

AUSGABE I - 1982
Januar/Februar

Mitarbeit:

Dieter Mönnig, Klaus-Dieter Scholz
Uwe Bartsch (Berichte)
M.Hübner + M.Holze (Tabellen)
Michael Arnold (Druck)
Dirk Kandziora (Gastberichterst.)

Inhalt:

Bericht-Jahreshauptversammlung
TFG-Ligen, aktueller Stand- Pokal
DTFV-Pokal, Oberligaspiele
Regionalligaspiele
Neue Serie- Who is who?
Sonstiges und dann das

Neuer Vorstand gewählt

Superpreisrätsel

1. Vorsitzender

Dieter Mönnig
Brückenstr. 6
3200 Sarstedt
Tel. 05066-4577
(Ortsgespräch!)

2. Vorsitzender

Uwe Bartsch
Carlo-Mierendorff-Str.20
3200 Hildesheim
Tel. 41378

Schatzmeister

Michael Arnold
Kaiser-Wilhelm-Str. 10
3200 Hildesheim
Tel. 85760

Bericht zur Jahreshauptversammlung 1981:

Die alljährliche TFG- Zusammenkunft fand diesmal erst im neuen Jahr statt. Mit 24 Mitgliedern war es eine gut besuchte Versammlung. Wie Rudi in seiner Einladung schon angekündigt hatte, standen keine dramatischen Entscheidungen an.

Im Bericht des Vorsitzenden ließ Dieter Mönnig kurz die Erfolge des vergangenen Jahres Revue passieren. Sein besonderer Dank galt Rudi Fink für die gute Zusammenarbeit. Der Mitgliederbestand konnte ab April 81 verdoppelt werden. Mönnig wies darauf hin, daß die Hauptaufgabe für uns darin besteht, die jüngeren Mitglieder fest zu integrieren und sich auch spielerisch^{zu} unterstützen. Da in den Sommermonaten wieder mit Abgängen zu rechnen ist, wollen wir wieder eine Stadtmeisterschaft im Frühjahr austragen, wo wir wieder mit Zuwachs rechnen können.

Schatzmeister Michael Fink konnte einen positiven Kassenbestand von ca. 1000,- DM vermelden. Michi legte gleichzeitig aus beruflichen Gründen sein Amt nieder. Ihm sei an dieser Stelle für seine langjährige Tätigkeit, die er stets zuverlässig erfüllte, gedankt.

Die Neuwahlen brachten mehrere Veränderungen. Die "Jungmitglieder" werden durch den 2. Vorsitzenden Uwe Bartsch vertreten. Schatzmeister ist jetzt Micha Arnold und Stellvertreter Klaus-Michael Leifholz.

Ein Antrag von Uwe Szyszka auf Reduzierung der 1. Liga auf 10 Spieler wurde abgelehnt. Der Zwischenfreitag soll mit einer inoffiziellen Punkterunde nach einem Fink-Entwurf attraktiver gestaltet werden. Ein Arbeitspapier Technik- und Entwicklung des TK-Spieles soll von einer Gruppe (Kandziora, Grote, Blumenthal und Scholz) erstellt werden.

Spielleiter bleibt weiterhin Manni Hübner, der die Tabellen erstellen will (Helfer Markus Holze) und auch hin- und wieder ein schnelles Blatt herausgeben wird.

TFG 38 - Ligen*Pokal

1. Liga:

Die Tabelle

1. Arnold	8	12: 4	36:28
2. Hennings	6	10: 2	30:24
3. Mönnig	7	10: 4	39:33
4. Ritter	8	10: 6	36:28
5. M. Fink	8	7: 9	44:37
6. Szyszka	4	6: 2	19:12
7. Kandzióra	8	5:11	32:43
8. R. Fink	8	5:11	26:39
9. Blumenthal	9	5:13	32:44
10. Foit	8	4:12	28:34
11. Fricke	-	-: -	-: -
12. Rademacher	-	-: -	-: -

2. Liga:

1. Nachtigall	8	14: 2	40:26
2. Loose	10	14: 6	59:38
3. M. Holze	10	10:10	59:54
4. Scholz	10	10:10	40:42
5. Drever	7	9: 5	42:32
6. Wegener	5	8: 2	28:25
7. Höxter	8	8: 8	43:32
8. Netzel	7	7: 7	31:35
9. Gottschalk	9	7: 11	40:46
10. Grote	10	7:13	56:77
11. Hübner	9	6:12	37:42
12. Schrader	5	5: 5	24:19
13. Nowak	7	4:10	34:43
14. Dehlmann	4	3: 5	15:18
15. Heinke	3	2: 4	10:22
16. Bartsch	4	2: 6	18:24

3. Liga:

1. Villanueva	12	19: 1	74:52
2. Lachnitt	11	17: 5	75:51
3. Hoppe	12	16: 8	100:80
4. Möhle	9	10: 8	53:56
5. Leifholz	8	8: 8	49:34
6. Hoppert	5	7: 3	34:31
7. Großklaus	9	7:11	58:68
8. Rosenthal	6	6: 6	36:30
9. Fehser	10	5:15	44:63
10. Butz	5	4: 6	20:23
11. Kreth	10	4:16	24:51
12. Wokkittel	4	3: 5	18:24
13. Altmann	4	0: 8	16:37

Die Lage

Michael Arnold ist erstmals Tabellenführer der 1. Liga. Mit Andreas Hennings und Dieter Mönnig tauchen nach langer "Szyszka-Zeit", wieder mal ein paar andere Gesichter an der Tabellenspitze auf. Uwe Szyszka hat allerdings noch Nachholspiele und wird sicher wieder oben mitmischen. Die letzte Serie so starken Michael Fink und Dirk Kandzióra haben einen schlechten Start gehabt. Wie immer im oberen Drittel ist Exmeister Uwe Ritter. Die Neulinge Ingo Blumenthal (letzter Spieltag - 2 Siege ! gegen Mönnig und Kandzióra) und Rudi Fink können noch Anschluß halten. Was Detlef Rademacher leisten kann, ist noch ungewiß. Jens Foit spielt immer noch sehr unterschiedlich. Und wie endet Norberts Aufhol-(Nachhol-) jagd?

Frank Nachtigall wird mit Sicherheit der erste Aufsteiger sein. Macht es Jörn Loose seinem Freund Blumenthal nach, und schafft den Durchmarsch zur ersten Liga? Auch Aufsteiger Klaus-Dieter Scholz und Markus Holze sind diesmal stark? Bernie Wegener, der wieder ins Geschehen eingegriffen hat (z.Zt. Bundeswehr) kann noch ganz nach oben kommen, was auch Olaf Drever gelingen kann. Bei Heinrich Höxter, Klaus Netzel, Martin Schrader und Lothar Oehlmann muß man die nächsten beiden Spieltage abwarten. Enttäuschend Manni Hübner. Nach unten werden sich Frank Heinke, Stefan Grote, Uwe Bartsch, Frank Gottschalk und Uwe Nowark orientieren müssen.



Klaus Netzel

Ist Michael Villanueva noch zu stoppen? Wohl kaum. Lachnitt, Möhle und auch Hoppert sind Talente, die ihren Weg gehen werden. Sie haben schon jetzt Aufstiegsambitionen. Löffel und Hoppe, obwohl verbessert, sind immer noch unbeständig. Großklaus spielt zu hektisch, daß muß er abstellen. Wie Rosenthal und Butz weitermachen, bleibt abzuwarten. Fehser und Kreth haben zwar schon ein paar Siege zu verzeichnen, doch mehr als Platz zehn liegt nicht drin. Altmann und Wokkittel müssen noch ein bisschen lernen, doch der Erfolg wird kommen.

St. Michaelis - Pokal III/81

Halbfinale: Foit	-	Blumenthal	5:7
Loose	-	Scholz	7:3
Endspiel: Loose	-	Blumenthal	8:3

Pokal-f. LOOSE

Mit Jörn Loose hat erstmals ein Spieler der 3. Liga (entscheidend Serie III/81) einen TFG-Pokalwettbewerb gewonnen. Er besiegte Ingo Blumenthal klar (mit 3 Toren Vorsprung ging er ins Endspiel)

TFG II sorgt für Furore

Ergebnisse:

TFG 38 II	- TFB Drispensstedt	20:12 (70:74)
TFG 38 II	- Bremer Kickers	14:18 (74:80)
TFG 38 II	- Union Hamburg	19:13 (75:71)
TFB Drispensst.	- Bremer Kickers	18:14 (87:73)
TFB Drispensst.	- Union Hamburg	18:14 (82:76)

Klaus

Michael

**Manni
der Libero**

Die beiden ersten Oberligaspiele brachten der neuformierten Mannschaft TFG II unerwartet gute Ergebnisse: Zunächst wurde der Lokalrivale TFB Drispensstedt, gegen den man noch eine Woche zuvor deutlich verloren hatte, hoch mit 20-12 geschlagen. Herausragend war allerdings nur die Leistung Manni Hübners (neuer Spitzname: Manni, der Libero), der auf 8-0 Punkte kam. Arnold, Netzel und R. Fink holten je 4-4 Punkte, spielten also recht ordentlich.

Das nächste Spiel, Gegner waren die Kickers aus Bremen, wurde knapp mit 14-18 verloren. Manni, der seinen Libero wohl zu Hause vergessen hatte, kam diesmal nur auf 2-6 Punkte. Auch Markus Holze, der für den "Alten" eingesetzt wurde, konnte seine guten Leistungen im Verein nicht bestätigen und holte lediglich einen Punkt. Bester Mann war diesmal Michael Arnold mit 6-2 P., doch auch Rudi Fink (5-3) spielte kaum schlechter. Fazit: Diese Mannschaft ist durchaus in der Lage das Saisonziel Klassenerhalt zu erreichen.

Markus

Rudi

- Dirk Kandziora -

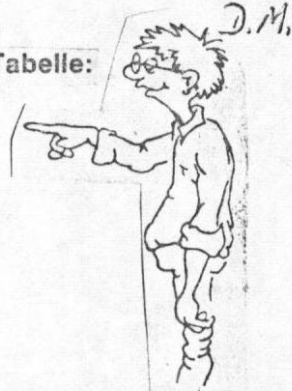
Das dritte Spiel in der Oberliga Nord/Berlin gewann die TFG 38 II sensationell mit 19:13 Punkten. Wer hätte das gedacht! Waren die Hamburger doch mit als Meisterschaftsfavorit gestartet und die TFGer mehr oder weniger um den Abstieg spielen würden. Aber der Kampfgeist der Mannen um Rudi Fink ist bewundernswert. Michael Arnold wird immer mehr zur Schlüsselfigur dieses Teams, wie ich es in der letzten Kickriki schon angekündigt hatte. Mit 7:1 Punkten gegen die Union war er der "Vater des Sieges". Rudi schaffte mehr gute Punkte als erwartet (6:2). Manni Hübner kam auf 4:4, nur Markus blieb mit 2:6 unter Schnitt, dennoch nicht enttäuschend.

Wenn die Leistung weiter so stabil bleibt, nur der 4. Mann etwas besser wird, kann durchaus an einen Platz an der "Sonne" gedacht werden.

Unser Nachbarclub TFB Drispensstedt hat die Auftaktniederlage gegen die TFG gut verdaut. Die Mannen um Clubchef Dirk Kandziora gewannen beide Spiele (gegen Bremen und Hamburg) mit 18:14 Punkten, und dürften damit auch an der Spitze mitspielen. Entscheidend wird sein, ob sie Auswärts die beste Mannschaft aufbieten können. Der derzeit gute Frank Nachtigall wird wohl die Fahrt nach Berlin nicht mitmachen können (erst 14 Jahre). Da aber Conny Koch wieder reaktiviert ist, kann man doch mit Zuversicht an die kommenden Aufgaben herangehen.

1. Eintracht Rehberge II	4	8:0	81:47	282:243
2. TSG Union Hamburg	7	6:8	130:94	564:463
3. TFC St.Pauli II	3	4:2	54:42	225:218
4. TFG 38 Hildesheim II	3	4:2	53:43	219:225
5. TFB Drispensstedt	3	4:2	48:48	239:223
6. TKC Bremer Kickers	2	2:2	32:32	157:157
7. Eintracht Rehberge III	4	2:6	47:81	261:311
8. SK Schang.Schöppenst.	1	0:2	6:26	62:90
9. SG Neumünster/Kiel	1	0:2	4:28	57:116
10. BTV Berlin II	2	0:4	25:39	130:150

Die Tabelle:



Termine: DTFV-Pokal: - TFG 38 I - SG St. Pauli/Celle am 27. März 16.00 Uhr

27. März in Peine - Nachwuchsturnier (spielberichtigt sind Spieler die noch kein Jahr im Verein spielen!)

Regionalliga - Niedersachsen

Ergebnisdienst

Medo Hannover II	- TFG 38 III	16:16
TKC Peine I	- TFG 38 III	6:26
TKC Peine II	- TFG 38 III	5:27
TFG 38 III	- Burgdorf	32:0
TFG 38 III	- Schöppenst. II	22:10
TFG 38 III	- Schöppens. III	23:9

III. MANNSCHAFT AUF DEM WEG NACH OBEN

Platz drei im Visier

Die

Mannschaft

mit

Pfiff

Mit der dritten Mannschaft der TFG scheint es ja nun aufwärts zu gehen. Ein erster Schritt nach oben war bereits das letzte Spiel, als die Mannschaft bei den Medos in Hannover antreten mußte. Als klarer Aussenseiter gingen die 4 TFGer an die Platten. Doch konnten die ersten beiden Spiele nach ständigem Rückstand noch gewonnen werden, sodaß die Hildesheimer vorerst mit 4:0 in Führung gehen konnten. Dieser Vorsprung schmolz über 5:3, 7:5, 9:7 auf 9:11. Doch die Mannschaft kam noch einmal auf 12:12 heran und nicht dieses gerechte Unentschieden bis zum Ende. Mit diesem Ergebnis waren die Hildesheimer sicherlich zufriedener als die Mannschaft von Medo II. Bester Spieler der Hildesheimer an diesem Tag: Jörn Loose mit 6:2 Punkten. Ein anschließendes Freundschaftsspiel gewann die Mannschaft sicher gegen Medo III.



Jörn

Im Januar ging es dann nach Peine. Drei Spieler der "Dritten" hatten schon auf Einzelturnieren Erfahrungen mit Peiner Spielern gemacht. Das Spiel gegen Peine II war schon gewonnen, bevor die Punkte zum 27:5 abgegeben wurden.

Das anschließende Spiel gegen Peine I war dann schon etwas schwieriger. Doch konnte die Mannschaft auch hier, ohne jemals in Gefahr zu geraten, mit 26:6 gewinnen. Beste Spieler an diesem Tag: Heinrich Höxter und Jörn Loose mit 7:1 und 8:0 beziehungsweise 8:0 und 7:1 Punkten.



Heinrich

Anfang Februar stand dann wieder ein Heimspiel gegen Burgdorf auf dem Plan. Zunächst spielte die IV. Mannschaft und gewann sensationell hoch mit 30:2! Da durfte die "Dritte" der "Vierten" natürlich um nichts nachstehen. Sie gewann das, von beiden Seiten nicht "tierisch ernst genommene", Spiel "recht deutlich" mit 32:0. Alle 4 Spieler holten mit zahlreichen Kantersiegen gegen die noch unerfahrenen Burgdorfer 8:0 Punkte.



Hallo, ich bin Uwe

Bereits am nächsten Wochenende mußten die Mannschaften II und III aus Schöppenstedt in Hildesheim antreten. Zunächst spielte TFG III gegen Schöppenstedt II. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, gewann unsere dritte Mannschaft mit 22:10. Bester Spieler Heinrich Höxter mit 8:0 Punkten.

Das anschließende Spiel gegen Schöppenstedt III sollte eigentlich keine Schwierigkeiten mehr bereiten. Es wurde zwar klar mit 23:9 gewonnen, doch waren einige der abgegebenen Punkte das Ergebnis von Unkonzentriertheit und Unterschätzung des Gegners. Bester Spieler wieder einmal Heinrich Höxter mit 8:0 Punkten.

Nach diesen Erfolgen, die sich durchaus sehen lassen können, wird sich die Mannschaft um einige Plätze in der Tabelle verbessert haben.

Alle Spiele wurden mit der erfolgreichen neuen Stammbesetzung Bartsch, Blumenthal, Loose und Höxter durchgeführt.

Die nächsten Termine, die sowohl für die III. als auch für die IV. Mannschaft gelten, sind:

- 20.3.: in Helmstedt
- 13.3.: in Hildesheim gegen Dündinghausen I u. II (schweres Spiel)
- 24.4.: in Stadthagen

Uwe Bartsch

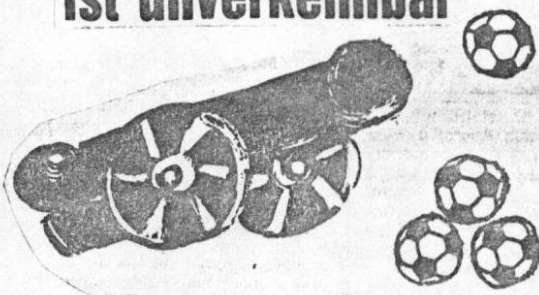


Ingo

IV. Mannschaft: Aufwind ist unverkennbar

Ergebnisdienst

Medo Hannover II	-	TFG 38 IV	27:5
TKC Peine II	-	TFG 38 IV	16:16
TKC Peine I	-	TFG 38 IV	24:8
TFG 38 IV	-	Burgdorf	30:2
TFG 38 IV	-	Schöppens.II	15:17
TFG 38 IV	-	Schöppen.III	21:11



Am 23.1.1982 spielte die Vierte Hildesheimer Mannschaft in Peine. Zunächst spielte man gegen Peine I. Das Spiel wurde mit 24:8 verloren. Hildesheim spielte in folgender Aufstellung: Hoppe 2:6 Punkte, Grote 0:8 Punkte, Löffel 3:5 Punkte und Scholz ebenfalls 3:5 Punkte.

Danach spielte die Vierte gegen Peine II. Die Hildesheimer Mannschaft wurde leicht verändert, an stelle von Hoppe spielte nun Villanueva. Es war ein sehr spannendes Regionalligaspiel. Bei Halbzeit der Begegnung stand es 10:6 für Peine. Doch in den letzten 8 Spielen konnte man das Spielgeschehen nocheinmal zu Hildesheimer Gunsten wenden, Am Ende stand es 16:16 und die Vierte hatte ihren ersten Saisonpunkt erkämpft. Die Hildesheimer spielten in folgender Aufstellung: Grote 3:5 Punkte, Villanueva 2:6 Punkte, Löffel 5:3 Punkte und Scholz 6:2 Punkte.



Am 26.2.1982 feierte die Vierte Hildesheimer Mannschaft ihren ersten Sieg. Burgdorf wurde mit 30:2 überrannt. Beste Spieler in der Vierten waren Löffel und Scholz mit je 8:0 Punkten, aber auch Heinke und Grote mit je 7:1 Punkten konnten sich sehen lassen.

Am 13.2.1982 empfingen die Hildesheimer Regionalliga Mannschaften Schöppenstedt II und III. Die Vierte Hildesheimer Mannschaft spielte zuerst gegen Schöppenstedt III und gewann mit 21:11 Punkten. Hierbei holten Hoppe 6:2, Villanueva 4:4, Leifholz 6:2 und Scholz 5:3 Punkte. Danach ging es mit leicht veränderten Mannschaften (Grote spielte für Hoppe) gegen Schöppenstedt II. Nach den ersten beiden Spielen stand es überraschender Weise 4:0 für Hildesheim. Nach 8 Spielen führten dann aber die Schöppenstedter mit 9:7. Dieser Vorsprung von 2 Punkten konnte bis ins Ziel gehalten werden und so verlor die Vierte mit 15:17 Punkten. Die Hildesheimer holten folgende Punkte: Grote 6:2, Leifholz 4:4, Villanueva 0:8 und Scholz 5:3.

Die Tabelle

1. SGH Wolfsburg I	7	13:1
2. TFG 38 III	9	13:5
3. Medo Hannover II	6	11:1
4. SGH Wolfsburg II	7	11:3
5. Helmstedt	4	6:2
6. Schöppenstedt II	4	6:2
7. Peine I	8	6:8
8. TFG 38 IV	9	5:13
9. Düdinghausen I	4	4:4
10. TKC Peine II	8	3:13
11. Schöppenstedt III	4	0:8
12. Düdinghausen II	4	0:8
13. Burgdorf	4	0:8
14. Soccer Schaumburg	0	0:0

Für unsere beiden Regionalliga-Mannschaften sieht die Lage nach 2/3 der Spiele sehr gut aus. Die Dritte hat durchaus Chancen auf den dritten Platz, bei günstigen Voraussetzungen ist sogar Rang 2 möglich! Würde sie jetzt gegen Wolfsburg antreten, wäre vielleicht sogar eine Siegchance drin gewesen. Aber auch mit dem Erreichten sind wir mehr als zufrieden! Die Vierte kommt im besser in Fahrt. Die Spieler haben sich jetzt an die "Punktspielluft" gewöhnt.

DM

WHO IS WHO?

In dieser Ausgabe erscheint heute zum ersten Mal die Serie Who is Who. Darin werden die aktiven (ab und an auch einmal die passiven) Mitglieder der TFG 38 vorgestellt. Pro Kickeriki-Ausgabe sollen 4-5 Spieler kurz "beschrieben" werden. Aus aktuellem Anlaß beginnt die Folge mit dem neuen TFG-Vorstand.

DIETER MÖNNIG, geb. 7.7.1952 Verheiratet 3 Kinder (Sohn 4 und Zwillingsspaar 2 Jahre), wohnt im 15 km entfernten Sarstedt. Der Maschinenbautechniker ist der alte und neue TFG-Vorsitzende. Schon seit 1973 ist er mit kurzen Pausen im Vorstand tätig.



Sein größter TK-Erfolg ist der Gewinn des Deutschen Meistertitels 1980, bereits vorher konnte er auf der DEM die Plätze 3-5 belegen. Mit der I.Mannschaft wurde er 3x Deutscher Meister und 1x Pokalsieger. Mehrere zweite Plätze mit der Mannschaft, sowie gute Plazierungen bei Turnieren und Meisterschaften runden die Erfolgsbilanz ab. Im Verein ist der ausgesprochene Turnierspieler weniger erfolgreich. Lediglich ein 2. Platz in der Jahresmeisterschaft und einige Gewinne in den Pokalwettbewerben sind zu verzeichnen. In der Freizeit baut (und verkauft) er die von vielen Clubs verwendeten Metalltore

der JHV zum 2.Vorsitzenden gewählt. Uwe spielt schon seit 1973 mit seinen Freunden Tipp-Kick. Erfolge hat er infolge der kurzzeitigen Vereinsangehörigkeit noch nicht, stieg aber in seiner ersten Saison gleich in die 2.Liga auf. Gehört der starken 3.Mannschaft an. Außer Tipp-Kick gehören die Fotografie und Flugmodelle zu seinen Hobbies.



RUDI FINK, geb.8.7.1947 Verheiratet, 2 Kinder (Tochter 3, Sohn 1 Jahr alt). Rudi ist der älteste aktive TFGer. Seit 1964 im Verein, war mehrere Jahre im Vorstand tätig, Z.Z. nicht. Bleibt aber weiterhin mit Arbeit und Ideen "am Ball". Er ist der Vorsitzende des Deutschen Verbandes (DTFV) und brachte dort der TK-Bewegung einen ungeheueren Aufschwung. Spielerisch hat Rudi die Glanzzeit wohl hinter sich (obwohl er es heuer noch



einmal versuchen will). 1967 war er Deutscher "Vizemeister", danach noch 2x Dritter. 1969 wurde er Nordmeister und 1975 und 76 gehörte er dem Bundesligateam an. Im Verein gewann Rudi jeden Pokal mindestens ein Mal, Jahresmeister und Seriengewinn zählen ebenfalls zur Erfolgsskala. In seiner eng bemessenen Freizeit beschäftigt er sich mit Familie, Mathematik und Pilzesammeln (im Herbst).



MICHAEL ARNOLD, geb. 8.3.1962 ledig. Spielt seit 1976 aktiv bei der TFG 38. Wurde auf der JHV zum neuen Schatzmeister gewählt. Der Auszubildende im Druckerhandwerk schaffte in den letzten Monaten den Durchbruch zur Spitze.

War er vorher ein Fahrstuhlkandidat, so hat er sich jetzt zu einer festen Größe in der 1. Liga und der II.Mannschaft entwickelt. Seine steigende Tendenz bewies er im Herbst mit dem 2.Platz beim Stadtpokal und Eulenkupol in Peine. Zu seinem Hobby zählt er das Gitarrenspiel.

UWE BARTSCH, geb. 19.3.1965 Schüler des Gymnasiums Himmelsthür, ist erst seit 1981 Mitglied in unserer Gemeinschaft. Jetzt wurde er auf



KLAUS-MICHAEL LEIFHOLZ, geb. 18.6.1963 ledig. Der stellvertretende Schatzmeister ist seit Ende 1980 Mitglied. Sein Spitzname "Löffel" hat ihn schnell bekannt gemacht. Spielerisch hat er seit der Südtournee im Herbst viel dazugelernt. Dankbar ist im die

TFG für die kostenlose Benutzung der Kellerräume seines Elternhauses. Bei den geselligen Stunden im TFG-Kreis darf Löffel auf keinen Fall fehlen. Jazz-Rock gehört zu seiner bevorzugten Musikrichtung.

PREISAUSSCHREIBEN
Macht alle mit!

Superpreisträtsel

Die Gewinne

PREISAUSSCHREIBEN
Macht alle mit!

1. Preis: 1 Tipp-Kick Turnierplatte mit Metalltoren
2. Preis: 1 Paar Metalltore
3. Preis: 1 Topp-Kicker und Torhüter
4. Preis: 1 Rohling und 5 Bälle
5. Preis: 1 Rohling

Es sind 15 Fragen zu beantworten, die aus drei verschiedenen Kategorien sind. Frage 1-5 sind aus dem Fußball, 6-10 ist Sachwissen gefragt und 11-15 sind Fragen allgemein und Tipp-Kick.
Und hier nun die Fragen:

- 1.) In welchem Jahr machte Uwe Seeler sein erstes Länderspiel oder wie alt war er damals? (Eine Antwort genügt schon)
- 2.) Wieviel Tore schoß Pele im Weltmeisterschaftsendspiel 1962 in Chile im Spiel Brasilien-CSSR? *0*
- 3.) Welche deutsche Fußballmannschaft gewann als erstes einen Europacup? *Borussia Dortmund*
- 4.) Welcher Verein wurde 1. Meister der Bundesliga im Fußball? *1. FC Köln*
- 5.) Wie oft platzierte sich die Deutsche Nationalmannschaft bei Weltmeisterschaften unter den besten Vier? *6*
- 6.) Durch welche Romane wurde Mark Twain bekannt? *Tom Sawyer*
- 7.) Wie heißt die Hauptstadt von Australien? *Canberra*
- 8.) Wer entdeckte als erster den Südpol, Vor- und Nachname?
- 9.) Welches ist die meistgesprochene Sprache der Welt?
- 10.) Welche Farben hat die Nationalflagge von Spanien? *Rot-weiß-Rot*
- 11.) Welche Tiernamen kann man aus den angegebenen Buchstaben bilden? (Beispiel NHUH = HUH)
DSUBARS, ARDPOEL, CNEHEKSC, CLFDOIGHS, CENHNINKA, ESIAME
BOSSARD, LEOPARD, SCHNECKE, GOLDFISCH, KANWINCHEW, AMEISE
- 12.) Gesucht wird jeweils der Anfangsbuchstabe der zu erratenden Begriffe und die Lösung einer Rechenaufgabe (das Ergebnis ergibt zusammen mit den Buchstaben einen Sinn)
a. Gegenteil von Nacht, b. Tiere die im Wasser leben, c. Fenstervorhang
Rechenaufg.: Teile 16 durch $\frac{1}{2}$ und zähle 6 hinzu *TFG 38*
- 13.) Wieviel Gramm wiegt ein Tipp-Kick Ball?
a. 0,3 g, b. 0,65 g, c. 1 g
- 14.) Welche Vor- und Nachnamen verbergen sich hinter folgenden Initialen? Alle Personen sind TFG Mitglieder!
IB -Spieler der 1. Liga, *MV* -Spitzenpieler der 3. Liga *Villmanns*
LO -Spieler der 2. Liga, *HH* - Mitglied der Mannschaft TFG III *Hannoch Höck*
- 15.) Was bedeuten folgende Begriffe:
Smutje *a.* Schiffskoch, b. männlicher Vorname, c. dänische Insel
Laboe a. heftiger Windstoß, *b.* Vorort von Kiel, c. eine Oper
Chow-Chow *a.* Hunderasse, b. Tanz, c. Zigarettensorte

Die Fragen sind nicht einfach, aufgepaßt- es sind einpaar Fangfragen dabei. Fragt in Eurem Verwandten- und Bekanntenkreis nach, vielleicht kennen die die Lösungen.

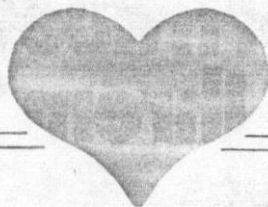
Mitmachen kann jedes TFG-Mitglied.

Abgabeschluß am 9. April bei mir.

Auslosung der Gewinner am 16. April am Funktspielabend

Jeder darf 2 Lösungszettel abgeben!

Dieter Mönnig



Computeraktion

Ab sofort steht jetzt jede Woche bei unseren Spielabenden eine Spardose auf dem Tisch. Jeder ist aufgerufen ein paar Mark zu spenden. Das Geld ist für einen Computer, den der DTFV anschaffen will. Wir alle wollen unseren Teil dazu beitragen, daß Rudi Fink weiterhin DTFV-Vorsitzender bleibt. Abhängig macht Rudi das aber vom besagten Computer. Also: Jeder ist aufgerufen seinen Obolos abzugeben.

Mach mit!



Anton Plath - der Balldieb !

Als die TFG 38 1978 ihr 40-jähriges Vereinsjubiläum im großen Rahmen feierte (einige werden sich sicher noch gerne erinnern) wurde u.a. ein Volksstück aufgeführt. In diesem Bühnenstück frei nach Rudi Fink, ging es um einen Balldieb mit Namen Anton Plath. Komme ich jetzt zu des Pudels Kern. Dieser Anton scheint viele "Kinder" in die Welt gesetzt zu haben. Gibt man ca. 20 Bälle aus, so am Spielabend kann man bekommen man zurück. Wenn man geschreitet, Ball pro Plath. Ein Ball ko-nig. Seit ehr-bei Micha Arnold ein paar Bälle, sonst werden Eure Hosentaschen zugenäht!

Wer jetzt ein schlechtes Gewissen hat, den kann ich auf den Artikel links verweisen. Dort kann jeder "Balldieb" seine "Schandtaten" in Form einer etwas größeren Spende wieder gutmachen.

Übrigens: Wer Anton Plath ist, daß verrate ich Euch nicht. Aber Anton wird in Zukunft jeden Balldieb auf die Finger schlagen. Wenn ihr was auf die Finger bekommt, dann wißt ihr, das war Anton Plath!



Anton Plath

Gewinn-Coupon



Name: _____

Antworten:

- 1.) _____ 2.) _____
- 3.) _____ 4.) _____
- 5.) _____
- 6.) _____ 7.) _____
- 8.) _____ 9.) _____
- 10.) _____
- 11.) _____
- 12.) _____ 13.) a.) b.) c.)
- 14.) IB= _____ LO= _____
- MV= _____ HH= _____
- 15.) Smutje= a.) b.) c.) Laboe= a.) b.) c.)
Chow-Chow= a.) b.) c.)

Abgabeschluß: 9. April 1982 Auslosung: 16. April 1982

Abgabe bei mir direkt oder schicken an: Dieter Mönnig
Brückenstr. 6
3203 Sarstedt

evtl. 2. Lösung bitte Rückseite benutzen!